



Haute-Vienne: Frau unter dem Verdacht 20 Brände gelegt zu haben
festgenommen

Eine Rentnerin wurde unter gerichtliche Aufsicht gestellt, mit der Auflage, sich um ihre psychische Gesundheit zu kümmern, und dem Verbot, sich auf dem Gebiet von zwei Gemeinden des Departements aufzuhalten.

Eine 68-jährige Frau, die unter dem Verdacht steht, eine Brandstifterin zu sein, wurde in den letzten Tagen in der Region Haute-Vienne festgenommen, wie France Bleu Limousin am Mittwoch, dem 24. August berichtet. Laut der Gendarmerie des Departements gab sie zu, „zwischen 2019 und 2022 zwanzig Brände gelegt zu haben“, und zwar südlich von Limoges. Laut France 3 Nouvelle-Aquitaine ist dies die dritte Festnahme eines Brandstifters in diesem Sommer im Departement Haute-Vienne.

Bei der Rentnerin hatten die Gendarmen nach Waldbränden Anfang August in den Gemeinden Saint-Hilaire les Places, Ladignac-le-Long, La Meyze, Bussière-Galand, Les Cars oder Flavignac im Süden des Departements Haute-Vienne nahe der Dordogne ein wiederkehrendes Vorgehen festgestellt. Jedes Mal war das Feuer am Straßenrand am Waldrand ausgebrochen. Insgesamt verbrannten die so entstandenen 26 Brände mehr als zehn Hektar Vegetation und waren anderen Bränden aus dem Jahr 2019 in derselben Gegend nicht unähnlich.

Zwei weitere Festnahmen im Departement

Die Gründe für diese Taten sind derzeit noch ungeklärt. Die Rentnerin wird sich am 13. Januar 2023 vor dem Justizgericht in Limoges für die Brandstiftungen verantworten müssen. Bis dahin steht die 68-Jährige unter gerichtlicher Aufsicht, mit der Auflage, sich in ärztliche Behandlung zu begeben, und unter dem Verbot, sich auf dem Gebiet der Gemeinden Saint-Hilaire-les-Places und Ladignac-le-Long aufzuhalten.

Zwei weitere Personen werden verdächtigt, seit Beginn des Sommers in der Haute-Vienne Brände gelegt zu haben.

Die erste Person befindet sich derzeit in Limoges im Gefängnis und wartet auf ihren Prozess wegen acht Bränden zwischen dem 12. Juni und dem 19. Juli. Am 16. August wurde ebenfalls eine 50-jährige Frau, die verdächtigt wurde, mehrere Brände in Couzeix gelegt zu haben, von der Polizei festgenommen. Sie hatte erklärt, dass sie aus Langeweile und wegen Problemen in einem schwierigen familiären Umfeld gehandelt habe.